

zurück an

....., den

Wasser- und Abwasserverband
Wesermünde-Nord
Am Wasserwerk 2
27607 Geestland



Anschlussbestätigung
an die zentrale Abwasseranlage

Grundstückseigentümer:

Derzeitige Anschrift:

Baugrundstück:

Gemarkung: Flur: Flurstück:

Neuanlage Erweiterung Änderung

Die Anlage wurde von Firma erstellt.

Rückstauventil nicht vorhanden

Entlüftungseinrichtung nicht vorhanden

**Der Einbau einer ausreichenden Entlüftung für die Abwasserleitung
verhindert.**

**Geruchsbelästigungen sowie das Aufspülen von Abwasser bei den
jährlichen Kanalspülungen.**

Wasserzählerstandm³

Die fachgerechte Bauausführung des Schmutzwasserkanalhausanschlusses nach den genehmigten Bauvorlagen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik wird hiermit bestätigt.

Das Protokoll über die Dichtigkeitsprüfung der Hausanschlussleitung ist beigelegt.

.....

(Unterschrift und Stempel des Bauausführenden)

zurück an

....., den

Wasser- und Abwasserverband
Wesermünde-Nord
Am Wasserwerk 2
27607 Geestland



Dichtigkeitsprüfung durch Wasserfüllstandsprüfung

(nach DIN 1986, Teil 30 oder DIN EN 1610)

Zur Durchführung wird die abgehende Kanalleitung zum Hauptsammler im Anschlussschacht mittels Absperrblase verschlossen.

Anschließend wird der Prüfabschnitt bis zur Oberkante des tiefsten Entwässerungsgegenstandes oder bis zur Rückstauenebene mit Wasser aufgefüllt. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass sich keine Lufteinschlüsse bilden können.

Die Prüfzeit beträgt nach der Vollenfüllung **mindestens 15 Minuten** in dieser Zeit dürfen **maximal 0,1 l/m²** Rohrleitungsoberfläche einschließlich der eingebundenen Schächte nachgefüllt werden.

Der personenbezogene Sachkundenachweis des Ausführenden ist in Kopie beizufügen.

Baugrundgrundstück: _____

Prüfdatum: _____

Name des Ausführenden: _____

Uhrzeit Anfang der Prüfung: _____

Uhrzeit Ende der Prüfung: _____

Aufgefüllte Wassermenge: _____

Nachgefüllte Wassermenge: _____

(Unterschrift und Stempel des Bauausführenden)